

Fildenmoos

168 Schwende (1)

mündlich nicht überliefert

SPL 2006: Schwende.

Heute: ?

Früher: ?

Westlich und östlich von Fildenmoos. →Schwende, Kemmerlang.

Hauptwort Schwende (die -) vom Verb schwenden = schwinden machen, urbar machen durch Ausroden [Flb. BW, S. 131; KEINATH, S. 86: "Rodung, bei der die Rinde der Bäume abgeschält wurde, worauf die Bäume abstarbenoder abgebrannt wurden"].

Kemmerlang

169 Schwende (2)

mündlich nicht überliefert

SPL 2006: Schwende.

Heute: ?

Früher: ?

Nordöstlich von Kemmerlang, ausgedehnt bis zur Gemarkungsgrenze gegen Grünkraut.

Hauptwort Schwende (die -) vom Verb schwenden = schwinden machen, urbar machen durch Ausroden [Flb. BW, S. 131; KEINATH, S. 86: "Rodung, bei der die Rinde der Bäume abgeschält wurde, worauf die Bäume abstarbenoder abgebrannt wurden"].

Oberhofen

170 Siechenbach

Siachabaa

[siəxə-bā]

{'siəxə-ba:}

[*SPL 2006: Siechenbach.*] [*Gewässername*]

Heute: Wiese/Baumwiese/überbaut.

Früher: Wiese.

Westlich vom Ort, am gleichnamigen Bach, bein →Grund.

Adj. siech = krank, dazu Sieche (der -, die -) = Kranker, Kranke [Flb. BW, S. 132]; GW: Bach (der -), wie allgemein für ein kleineres fließendes Gewässer [→ABC] hier noch in der alten, grundmundartlichen Form Baa überliefert (vgl. Ach, Oberzell). Bach beim früheren Siechenhaus (→Siechenwiese).

J. BRÖHM

Oberhofen

171 Siechenwiese

Siachawiis [siəxəwīs] {'siəxəvi:s}

Heute: ?

Früher: Wiese.

Südlich von Oberhofen, beim früheren Siechenhaus.

Adj. siech = krank, dazu Sieche (der -, die -) = Kranker, Kranke [Flb. BW, S. 132]; GW: Wiese (die -) = Nutzungsart (mehrmähdiges Grünland) [→ABC].

J. BRÖHM

Untereschach

172 Siemesau [Simonsau]

Simmesáu [sime-səu] {sime'səu}

SPL 2006: *Siemesau*.

Heute: überbaut.

Früher: Wiesen/Äcker/Öde.

Nordöstlich von Untereschach, hinter dem →Stefansried.

BW: Herkunft unsicher, vermutlich PN (Simon) [?] oder von Simri (das -) = Hohlmaß, Flächenmaß [Flb. BW, S. 132]; GW: Au (die -) = von Wasser umgebenes Land, Insel; Wiese [→ABC].

B. MARSCHALL, G. FRICK

Gornhofen

173 Solbacher Holz

mündlich nicht überliefert

SPL 2006: Solbacher Holz.

Heute: Wald.

Früher: Wald.

Südöstlich von Gornhofen, östlich von Vordersolbach, südlich von Solbach (Gmk. Grünkraut).

1. Adj. zum ON Solbach (< Sol, Sole, die - = Salzwasser und Bach (der -) = kleines fließendes Gewässer [→ABC]); 2. Hauptwort Holz (das -) = Nutzwald in Einzelbesitz [→ABC].

Untereschach/Oberhofen

174 Stefansried

Schdäffasriad

[ʃdɛfəsRiəd]

{ʃdɛfəsriəd}

SPL 2006: Stefansried.

Heute: Obstanlage, Acker.

Früher: Acker/Wiese/Öde.

Nordöstlich von Untereschach, jenseits des Siechenbachs bis zur Tettninger Straße, westl. von Oberhofen. Früher Rüben, Kartoffeln u.a. Feuchter Boden.

BW: PN (s-Genitiv) Stefan, christlicher Taufname, hier: ? Oder entsteht aus Stapf (der -) = Fußstapfe, Spur, Stufe [Flb. BW, S. 135]; GW: Ried (das -) = Sumpfgas, Morast, Feuchtgebiet [→ABC].

B. MARSCHALL, G. FRICK

Oberhofen

175 Stegwiese

Schdägwiis

[ʃdɛəgwi:s]

{ʃdɛəgvi:s}

Heute: Wiese/Obstanlage.

Früher: Wiese.

Südlich von Oberhofen hinter der →Kirchwiese / →Kirchweg.

Nach der Lage an einem Übergang über den Siechenbach. BW: Steg (der -) = leichte Brücke [Fib. BW, S. 136]; GW: Wiese (die -) = Nutzungsart [→ABC].

B. MARSCHALL; J. BRÖHM

Untereschach

176 Steinleräcker [?]

mündlich nicht überliefert

SPL 2006: Steinleräcker.

Heute: Acker/Wiese/x.

Früher: Äcker.

Am südwestlichen Ortsrand von Untereschach.

BW: Anscheinend Ableitung von Stein (der -) für die Bodenbeschaffenheit [?]
Endung -ler: Berufsbezeichnung, PN [?] [Fib. BW, S. 136] oder entstellt aus der
Verkleinerungsform Steinle (das -), Mz. (die -); GW: Äcker, Mz. von Acker
(der -) = Nutzungsart [→ABC].

[?]

177 Stiegelesweiher

mündlich nicht überliefert

SPL 2006: Stiegelesweiher.

Heute: ?

Früher: ?

Lage unklar.

BW: Herkunft unklar. PN (s-Genitiv) oder Ableitung von Stiegle (das -):
schwäb. Verkleinerungsform von Stieg (der -) = Treppe bzw. Stiegel (der -) =
Einrichtung zum Übersteigen von Zäunen und dergleichen [Fib. BW, S. 137];
GW: Weiher (der -) = künstlich gestautes Gewässer mit Ablassvorrichtung zur
Fischzucht [→ABC].

Gornhofen

178 Stockäcker

mündlich nicht überliefert

SPL 2006: Stockäcker.